

## **Abklärung der Speiseröhre bei Schluckstörungen („Ösophagus-Manometrie)**

Die Speiseröhre transportiert Essen oder Flüssigkeit vom Mund in den Magen. Bei Erkrankungen der Speiseröhre kann es zu Schluckstörungen kommen. Zu Beginn einer Abklärung wird in der Regel einer Magenspiegelung („Gastroskopie“) durchgeführt, um strukturelle Probleme wie Entzündungen oder Tumor auszuschliessen. Findet sich hier keine Erklärung muss die Funktion der Speiseröhre weiter abgeklärt werden. Mit einer Druckmessung in der Speiseröhre („Ösophagus-Manometrie“) lässt sich die Funktion der Speiseröhre beim Schlucken von Wasser und beim Essen fester Nahrung beurteilen. Bei einer Reflux-Abklärung, besonders wenn eine Reflux-Operation („Fundoplicatio“) in Betracht gezogen wird, ist eine Untersuchung der Speiseröhrenfunktion ebenfalls Teil der Abklärungen.

Die Messung wird mit einer Sonde durchgeführt, die über die Nase in die Speiseröhre eingelegt wird. Zuvor wird die Nase mit einem Lokalanästhetikum unempfindlich gemacht. Nach Einlegen der Sonde wird die Funktion der Speiseröhre beim Schlucken von Wasser und Essen untersucht. Durch das Einlegen der Sonde kann es zu einem Fremdkörpergefühl im Hals kommen. Atmen, Schlucken, Sprechen und Essen sind aber gut möglich. Am Ende der Untersuchung wird die Sonde entfernt.

Bei Fragen oder Bedenken können Sie uns gerne anrufen.

Praxis Dr. med. P. Janiak